

Ja / Nein (Vorhangfilm)

Yes / No (Curtain Film)

1968 — 16 mm — stumm bzw. natürlicher Ton, konkrete Geräusche / silent or natural noises respectively — 3 min

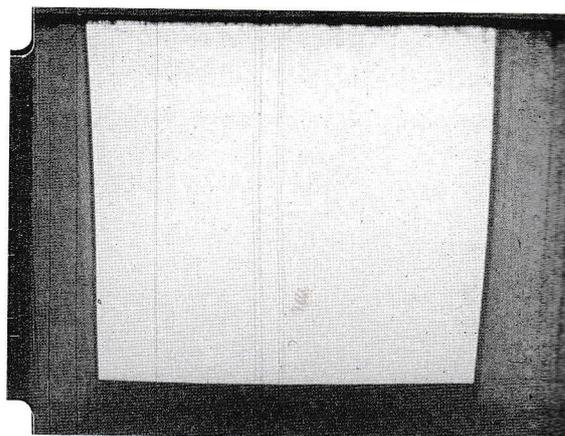
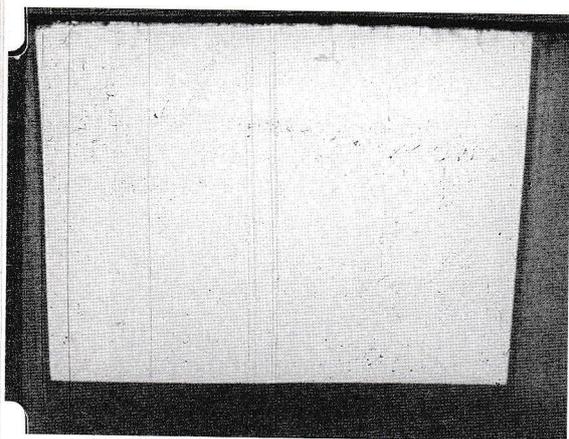
Kamera/camera: Hans Scheugl

Film über den Mechanismus einer Kinovorstellung: ein Vorhang, der sich öffnet und schließt. Der Vorführer soll den (real vorhandenen) Vorhang ebenfalls öffnen und schließen – im Rhythmus des projizierten Vorhanges. Ein Stück Expanded Cinema.

Film on the mechanism of a cinema presentation: a curtain that opens and closes. The projectionists should also open and close the (actually present) curtain – in the rhythm of the projected curtain. An Expanded Cinema piece.

Wichtig ist die scheinbare und Bild, die aber erst Auf der gewünschten Informa

Am reinsten kommen in *Ja/Nein* zum Ausdruck. Vorgang nicht mehr zwischen sondern zwischen Kino-P Filmprojektion.



Dialektische Darstellung des Mediums «Film».

Dialectical representation of the medium "film."

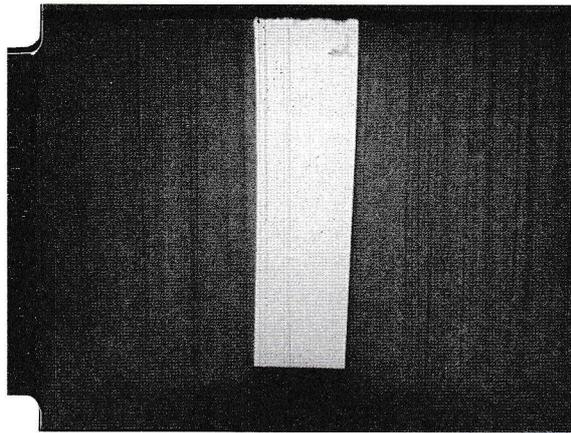
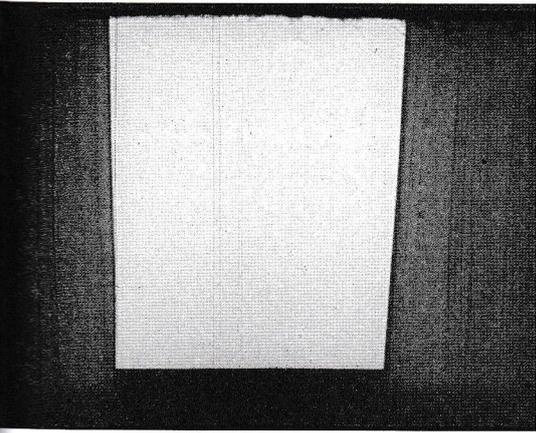
Essenz einer Kinovorführung Auf- und Zumachens des gehörigen Film kann sich Ende.

Wichtig ist die scheinbare Diskrepanz zwischen Ton und Bild, die aber erst Auskunft über den Charakter der gewünschten Information gibt.

Am reinsten kommen diese Bestrebungen wohl in *Ja/Nein* zum Ausdruck. Hier spielt sich ein solcher Vorgang nicht mehr zwischen Bild und Ton ab, sondern zwischen Kino-Projektionsfläche und Filmprojektion.

What is important is the apparent discrepancy between sound and picture, which is, however, what first provides particulars about the character of the desired information.

This striving is probably most clearly expressed in *Ja/Nein*. Here this kind of process no longer takes place between picture and sound, but rather between cinema projection surface and film projection.



Essenz einer Kinovorführung: der zeremonielle Akt des Auf- und Zumachens des Kinovorhanges. Den dazugehörigen Film kann sich der Zuschauer hinzu denken. Ende.

Essence of a cinema presentation: the ceremonious act of opening and closing the cinema curtain. The viewer can imagine the concomitant film for himself. The End.